

Pressemitteilung

Abrechnung staatlicher Tierseuchenbekämpfungsmaßnahmen: Tierärztliche Verrechnungsstellen gründen

„Arbeitsgemeinschaft der berufsständischen Tierärztlichen Verrechnungsstellen“

Die berufsständischen Verrechnungsstellen haben in den letzten Jahren verstärkt Abrechnungsaufgaben im Rahmen der staatlichen Tierseuchenbekämpfung übernommen. Zurzeit wird diese Dienstleistung in den Bundesländern Mecklenburg-Vorpommern, Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen, Rheinland-Pfalz, Schleswig-Holstein sowie Bayern und Brandenburg unter der Berücksichtigung unterschiedlicher landesspezifischer Regelungen angeboten.

Zwecks Vereinfachung und Vereinheitlichung der Abrechnungsverfahren haben die drei Tierärztlichen Verrechnungsstellen am 26. Februar 2010 eine Gesellschaft bürgerlichen Rechts gegründet, die „Arbeitsgemeinschaft der berufsständischen Tierärztlichen Verrechnungsstellen Gbr.“.

Gegenstand dieser Gesellschaft ist die Unterstützung von Tierärztekammern und praktizierenden Tierärzten bei der zentralen Abrechnung von staatlichen Tierseuchenbekämpfungsmaßnahmen und allen damit zusammenhängenden Aufgaben.

Dies schließt die Bestrebungen der Kammern zur bundesweiten Vereinheitlichung der Abrechnung von staatlichen Tierseuchenbekämpfungsmaßnahmen gemäß Beschluss der Bundestierärztekammer vom 18.5.2008 ein.

Die Arbeitsgemeinschaft versteht sich als Kompetenzträger für Abrechnungsaufgaben und bietet sich den Ländervertretern der Kammern bzw. der Berufsverbände als Projektpartner an. Die Vereinheitlichung von Abrechnungsverfahren, deren Durchsetzung in das Aufgabenfeld der Kammern und Berufsverbände fällt, setzt allerdings ablauforganisatorische Lösungen voraus, die in der Tierärzteschaft auf breite Akzeptanz stoßen.

Aufgrund der Erfahrungen mit der BT-Abrechnung in den vergangenen Jahren plant die Arbeitsgemeinschaft die Entwicklung einer Internetplattform, die die erforderlichen Abrechnungsvorgänge (online und offline) weitgehend unterstützt. Über diese Plattform können einmal erfasste Leistungsdaten wahlfrei an eine der beteiligten Verrechnungsstellen zwecks Fakturierung weitergeleitet werden. Auf der Grundlage der erfassten Leistungsdaten sollen die beteiligten Tierärzte zusätzlich bei der Beantragung staatlicher Beihilfen entlastet werden.

Die Plattform wird in enger Zusammenarbeit mit der Tierärztekammer Niedersachsen entwickelt und in diesem Bundesland erstmals zur Anwendung kommen. Eine Ausdehnung der Anwendung auf weitere Bundesländer soll anschließend schrittweise erfolgen. Für Nicht-Mitglieder der Verrechnungsstellen, die ausschließlich diesen Service nutzen wollen, besteht die Möglichkeit einer außerordentlichen Mitgliedschaft.

Weitere Informationen:

Tierärztliche Verrechnungsstelle Heide: Jörg-Dietmar Hansen, Telefon 0481 85013-0

Tierärztliche Verrechnungsstelle Niedersachsen: Wolfgang Sasse, Telefon 05068 9307-0

Tierärztliche Verrechnungsstelle Westfalen: Lothar Klatt, Telefon 0251 390073-0

Tierärztekammer Niedersachsen: Telefon 0511 555091